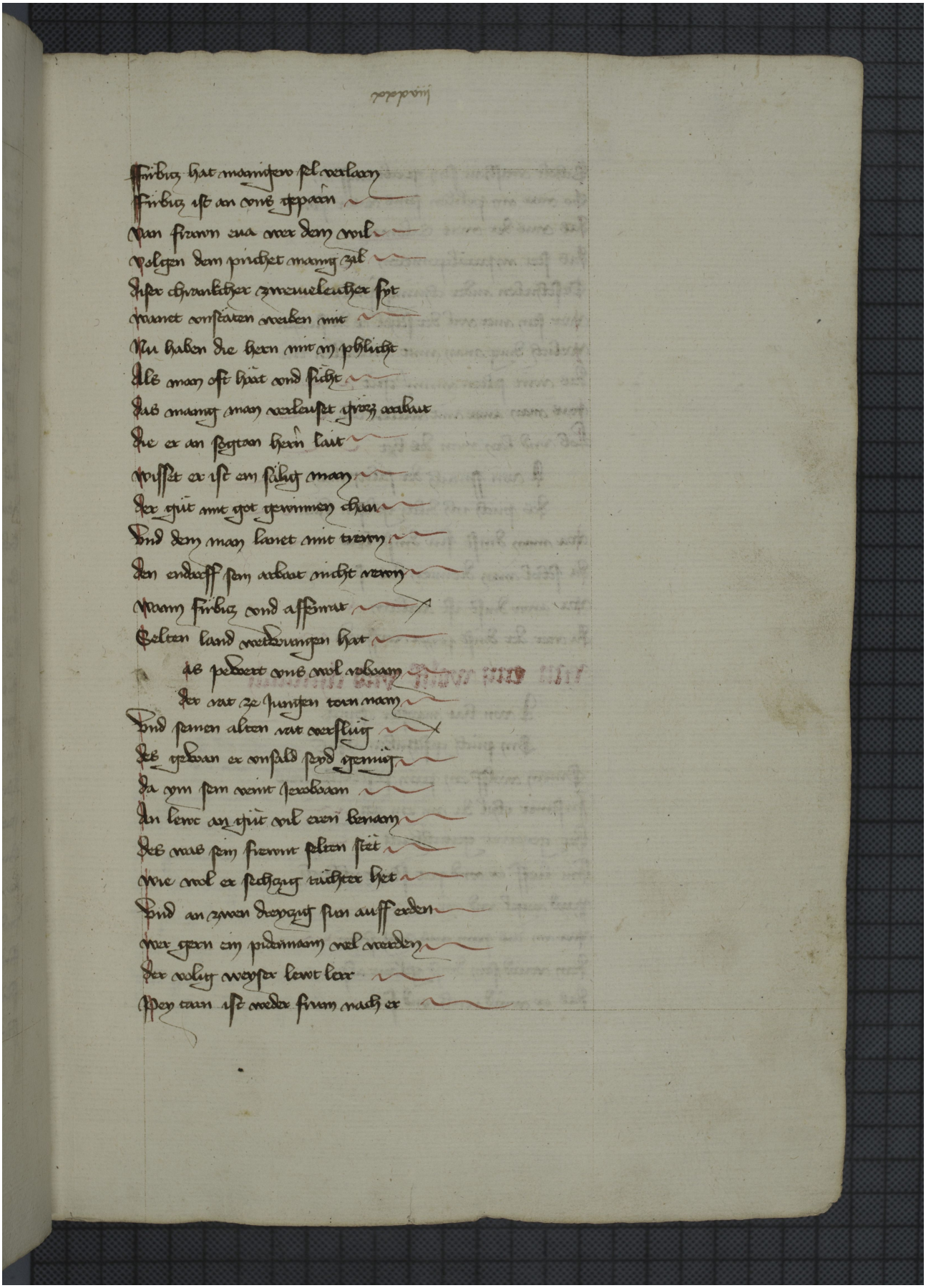
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Fridiz hat manigen sel verlaen
Fridiz ist an cons gepaen
Man fraun zua vor dem vol
Volgen dem pischet manig zal
Dise chranicher zmuelenther sint
Vanet consaten vreuden mit
Nu haben die herrn mit in pflicht
Als man oft hiat cond sicht
Das manig man verlauset grez arbait
Die er an sogtan herrn lait
Wisset er ist an sichig man
Der gut mit got gewinnen chan
Vnd dem man lanet mit treuen
Den endarf sein arbait nicht reuen
Wram Fridiz cond affimat
Pelten land vertarben hat
As pedeut cons vol voraen
Der rat ze junsten tun naen
Vnd semen alten rat verflug
Des geban er onfald sind gemug
Da gim sein vant Jerobaam
An lere an gut vol eren benaem
Des raus sein fraunt pelten stet
Wie vol er sechzig tuchter het
Vnd an zwen dorpgut sun auff erden
Vor gran in pidrmaen vel werden
Der volig weyser lewt lere
Spey taun ist vreder fiuen nach er